

An der Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr Hamburg (HSU/UniBw H) Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Professur für Politikwissenschaft, insbesondere Vergleichende Regierungslehre (Prof. Dr. Florian Grotz) ist **ab dem 01.10.2018** die Stelle einer/eines

**Wissenschaftlichen Mitarbeiterin /
Wissenschaftlichen Mitarbeiters
(Entgeltgruppe 13 TVöD; 19,5 Stunden wöchentlich)**

befristet für die Dauer von zunächst 3 Jahren zu besetzen.

Aufgabenschwerpunkte:

- Durchführung von Lehrveranstaltungen in den von der Professur verantworteten Modulbereichen (vorwiegend im BA Politikwissenschaft) im Umfang von 1,5 Trimesterwochenstunden
- Mitwirkung bei Forschungsprojekten und wissenschaftlichen Veranstaltungen des Lehrstuhls.
- Unterstützende Tätigkeiten in der akademischen Selbstverwaltung
- Die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Qualifikation (Promotion bzw. Habilitation), bevorzugt im Bereich der empirisch-vergleichenden Demokratieforschung ist gegeben

Anforderungsprofil:

- Hervorragend abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Fachrichtung Politikwissenschaft oder einer vergleichbaren Disziplin
- Sehr gute Kenntnisse in quantitativen und/oder qualitativen Methoden der empirisch-vergleichenden Politikwissenschaft sowie sicherer Umgang mit einschlägigen Programmen (SPSS, Stata, R, MAXQDA)
- Ausgeprägtes Interesse an Fragestellungen der empirisch-vergleichenden Demokratieforschung
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift werden vorausgesetzt
- Pädagogisch-didaktische Eignung und Teamfähigkeit
- Erfahrungen in wissenschaftlicher Projektarbeit und Lehre sind von Vorteil

Auskünfte bei fachlichen Fragen erteilt Ihnen Herr Prof. Dr. Florian Grotz, Tel. 040-6541-2868 oder per E-Mail: grotz@hsu-hh.de.

Sofern Sie einen ausländischen Hochschulabschluss erlangt haben, fügen Sie bitte Ihren Bewerbungsunterlagen einen Nachweis über die Anerkennung des Abschlusses durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) der Kultusministerkonferenz bei.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) in Verbindung mit dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG). Die Eingruppierung in Entgeltgruppe 13 TVöD erfolgt bei Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen und bei Wahrnehmung aller übertragenen Tätigkeiten.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbung behinderter Menschen ist ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt. Individuelle behinderungsspezifische Einschränkungen verhindern eine bevorzugte Berücksichtigung nur bei zwingend nötigen Fähigkeitsmustern für den zu besetzenden Dienstposten.

Die Universität bietet eine Campus-Atmosphäre, überschaubare Studierendengruppen und eine gute Infrastruktur. Die HSU/UniBw H bietet für Offizieranwärterinnen und Offizieranwärter sowie Offizierinnen und Offiziere ein wissenschaftliches Studium mit Bachelor- und Masterabschlüssen an, das nach dem Trimestersystem durchgeführt und durch interdisziplinäre Studienanteile (ISA) ergänzt wird.

Nähere Informationen über die Universität finden Sie unter der Internetadresse www.hsu-hh.de. Nähere Informationen zur Professur finden Sie unter der Internetadresse www.hsu-hh.de/verglreg.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form (pdf-Datei), unter Nennung der Kennziffer **WiSo-0718**, bis **zum 06.05.2018** an die:

**Helmut-Schmidt-Universität
Universität der Bundeswehr Hamburg
- Personaldezernat –
Postfach 70 08 22
22008 Hamburg
(personaldezernat@hsu-hh.de)**

Hinweis: Ohne Angabe der Kennziffer kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden und wird aus datenschutzrechtlichen Gründen umgehend gelöscht.